

Da capo...

Le Forum d'Vinyl 10/08

www.dacapo-records.de



Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Norah Jones (geboren 30. März 1979 in Brooklyn, New York; eigentlich Geetali Norah Jones Shankar) ist die Tochter des indischen Sitarspielers und Komponisten Ravi Shankar. Sie änderte mit 16 Jahren ihren Namen und studierte 1997 an der berühmten University of North Texas Jazzpiano. 2003 bekam sie für ihr Album „Come Away With Me“ acht Grammys! Heute ist sie eine bekannte US-amerikanische Soul- und Jazz-Sängerin, Pianistin, Songwriter und Schauspielerin.

Norah Jones - vocals, piano, guitar
Lee Alexander - bass, guitar, lap steel
Andrew Borger - guitar, banjo, vocals
Daru Oda - alto flute, bass,
harmonium, percussion, piano, vocals
M.Ward - guitar, vocals
J. Walter Hawkes - trombone

Terry Lickona - producer
Cameron Strang - producer
David Hough - engineers
Sharon Cullen - engineers
Kevin Gray - mastering

Aufnahme 14. Juni 2007 KLRU-TV,
Austin, Texas, USA.

Label: New West Records

Norah Jones - Live From Austin, TX (2 LP, 180 g)

Für dieses Album sollten Sie sich Zeit nehmen und es nicht hektisch zwischen anderen Events anhören. Legen Sie die erste LP auf, lassen Sie die Nadel auf die Einlauffrille absenken und setzen sich gemütlich vor die Anlage. Schließen Sie die Augen und versetzen Sie sich im Geiste in die erste Reihe des Austin City Limits Auditoriums. Von nun an sind Sie live dabei, diese wunderbare Musik zu genießen! Es ist der Abend am 14. Juni 2007. Das Konzert von Norah Jones wird aufgezeichnet, ein für uns faszinierendes Erlebnis! Denn die berühmte Sängerin singt und spielt nicht nur einfach ihre bekannten Lieder, sie zelebriert ihre ganz eigene Art. Und sie vermittelt den Eindruck, für ein erlesenes Publikum, allesamt ihre Freunde, aufzutreten und ihnen etwas Besonderes bieten zu wollen. Dies kommt in vielen Momenten zum Ausdruck, wo sie mit viel Inbrunst und Gefühl singt, ihre Stimme bekommt dabei einen unglaublichen Schmelz. Unterstützt wird dies allerdings auch von einer sehr direkten Aufnahme ihres Gesanges, der sich vom Rest der Band klar abhebt. Dabei kommt die gesamte Darbietung inklusive der Liveatmosphäre äußerst lebendig und detailreich, auch der Bass und das Schlagzeug wirken sehr real. Somit sind wir wieder bei obiger virtueller Vorstellung, dem Konzert beiwohnen zu dürfen. Erfreulicherweise stören uns hier auch keine Knacker oder sonstige vinylübliche Störungen, die Pressung macht einen hervorragenden Eindruck. So hören wir Kleinigkeiten, wie etwa Ms. Jones Ansage und humorvoller Einlage vor „Rosie's Lullaby“, bei dem sie das Publikum aufforderte, bei diesem Song nicht einzuschlafen. Das aber kann man bei dieser Musik wohl kaum, denn selbst bei all den vielen Balladen dieser Platte lauscht man gebannt dieser Frau, die bei all ihren Erfolgen den Spaß an der Musik nicht verloren hat! Als Gastmusiker hören wir auf Seite 4 in drei Stücken M.Ward, einen kalifornischen Gitarristen, der sich mit seinen eigenen Platten bereits einen guten Namen machte. Klappcover.

Seite 1 (33 rpm)

1. Come Away With Me 4:05
2. Those Sweet Words 3:35
3. The Sun Doesn't Like You 3:05
4. Not My Friend 3:06
5. Thinking About You 3:13

Seite 3 (33 rpm)

1. Not Too Late 3:30
2. My Dear Country 3:52
3. Little Room 3:01
4. Broken 3:54
5. Long Way Home 3:08

Seite 2 (33 rpm)

1. Be My Somebody 3:34
2. Rosie's Lullaby 4:17
3. Sunrise 3:32
4. Sinkin' Soon 4:45

Seite 4 (33 rpm)

1. Creepin' In 5:13
2. Hands On The Wheel 4:18
3. Blue Bayou 3:52
4. Don't Know Why 3:23

NW 5017

K 1-2/P 2

28,00 €

Sonderpreis Euro bis 31.10.2008

25,90 €

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. mindestens 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Till Brönner - Rio (2 LP)



Jazz

Der Startrompeter Till Brönner holt uns den Sommer zurück, selbst wenn es draußen schon bitterkalt ist! Und doch ist es genau die richtige Musik für den Herbst, wenn stürmische Winde ums Haus ziehen. Dieses Album bietet elf sanfte Nummern, die klingen, als hätte man sie direkt am Abendstrand der Copacabana aufgenommen. Auf die

musikalische Reise in das Land am Zuckerhut entführt uns Brönner mit einer Vielzahl prominenter Gäste: wir hören hier Annie Lennox, natürlich Milton Nascimento, Vanessa da Mata, Aimee Mann, Luciana Souza, Melody Gardot und Kurt Elling! Alle beteiligten Musiker widmen sich den Melodien mit viel Respekt und äußerst gefühlvoll agierend, sie verbeugen sich dabei vor den Komponisten dieser Stücke: u.a. Antonia Carlos Jobim, Joao Donato und Milton Nascimento. Die Melancholie ist hier Programm, sie mischt sich in die Bossa-Klänge und verbreitet dabei viel Wärme, sie kommt elegant und mit Stil. Aber das erwartet man auch von einem zweifachen Echo-Preisträger, der mit seiner Musik längst die Herzen einer internationalen Fangemeinde erobert hat. Schönes Klappcover.

1780.684 K 1-2/P 2-3 24,50 €

Calexico - Carried To Dust (180 g)



Pop

Calexico bleiben ihrem Stil treu, für den sie berühmt geworden sind. Ja, sie feilten ihn bei ihrem neuesten Longplayer noch mehr aus und wirken insgesamt noch vielschichtiger als bisher. Dabei von ihrem besten Werk ihrer zweifellos tollen Karriere zu sprechen, ist wie immer Ansichtssache, doch man darf dieser Band zugestehen, dass sie ihren Fans

immer wieder etwas Besonderes bieten. „Carried To Dust“ ist äußerst attraktiv gestaltet, es klingt warm und organisch, die Arrangements sind eher in Moll-Töne getaucht. Es ist etwas ruhiger geworden, ohne dabei einlullen zu wollen. Dafür sorgen schon so manche kratzbürstige Einlagen, aber auch so leidenschaftliche Mexiko-Sounds wie in „Inspiracion“ mit Sängerin Amparo Sanchez und den bekannten Mariacho-Trompeten. Diese begegnen uns auf dieser LP öfter, ohne zu dominieren, dafür haben John Convertino, Joey Burns & Co. weit mehr Elemente eingebaut. Von Latin über Blues und Jazz zu ausgefeilten Akustik-Klängen verzaubern Calexico mal sehnsüchtig und mal beschwingt, das alles sehr atmosphärisch und reizvoll gestaltet. Kurz: eine Topempfehlung! Innenhülle mit Texten.

105.125 K 1-2/P 1 18,00 €

Crosby, Stills & Nash - Live In L.A. (2 LP, 180 g)

Liveaufnahme November 1982 at the New Universal Amphitheater in Los Angeles, USA.

Die Firma Vinyl! Passion in den Niederlande werden ihrem Namen erneut gerecht: Nach den beiden gran-



Pop

diesen Alben „Miles Davis - Isle Of Wight Concert“ und „Neil Young - Live In San Francisco“ folgt nun ein weiterer Paukenschlag! „Live In L.A.“ des legendären Trios Crosby, Stills & Nash ist klanglich wie auch musikalisch eine feine Sache, die Aufnahmen sind teils auch auf der 1983 erschienenen LP „Alias“ enthalten. Doch die Leute von Vinyl!

Passion haben aus dem Bandmaterial zu diesem Event nicht nur mehr und andere Songs entnommen, sie haben es auch sehr sauber restauriert und via DMM-Schnitt in bester Vinylqualität pressen lassen. So also erleben wir CSN mit ihrer Band (u.a. mit Keyboarder Michael Finnigan, Joe Vitale an den Drums und James Newton Howard an den Keyboards) in typischer Manier, zwischen akustischen und elektrischen Nummern pendelnd und mit mehrstimmigem Gesang, auf insgesamt 19 Stücken. Tolle Sache. Klappcover.

VP 80102 K 1-2/P 1 19,50 €

Keith Emerson - Keith Emerson Band (2 LP)



Pop

Wenn von einem der wichtigsten Musiker der Progrock-Ära ein neues Album kommt, dann sind Fangemeinde und natürlich alle Liebhaber dieser Musiksparte gespannt. Und sie werden nicht enttäuscht sein, außer diejenigen, die eigentlich immer etwas zu kritisieren haben. Progressivrock kann nicht mehr neu erfunden werden, er ist da oder

nicht. Und bei diesem Album ist er da, in voller Pracht! Opulente Orgelsounds und prachtvoll inszenierte Melodien, rockig, aber auch mal mit einer angenehmen Portion Pop. Am Gesang hören wir auch Marc Bonilla, der wiederum mit seinen erstklassigen Gitarristen-Soli zum Gelingen dieses Albums wesentlich beitrug. Natürlich haben einige Nummern einen recht epischen Charakter, sind sehr instrumentale ausgelegt und wirken dabei sehr spannend. Im Gegensatz zu manchen anderen Altrockern erweist sich hier Keith Emerson als ein Meister seines Faches, der mittlerweile 64 Jahre alte Musiker zeigt mit diesem Werk den Jungen den Weg! Klappcover mit Texten.

192.321 K 2/P 2 24,50 €

Fleet Foxes - Fleet Foxes (2 LP)



Pop

Alle paar Jahre kommt eine Band, die einen wirklich berührt. Eine Band, die so überwältigend schön und bezaubernd, so absolut verführerisch und einzigartig ist, dass man erstmal ruhig Luft holen muss. Fleet Foxes sind eine solche Band. Sie schöpfen aus einer Vielzahl von Einflüssen: Gospel, Kirchenlieder, Folk, Motown oder Barock Pop.

Zusammen mit dem Produzenten Phil Ek (u.a. The Shins und Band Of Horses) haben sie wohl mit die außergewöhnlichste Musik diesen Jahres geschaffen.

In UK gelang ihnen aus dem Stand der Sprung auf Platz 11 der Album Charts und auch hierzulande räumten sie mit nur zwei Konzerten bis dato gehörig ab. So nebenbei grasten sie beim US Trendbarometer „Pitchfork“ auch mit 9.0 von 10.0 Punkten eine der höchsten Bewertungen seit Bestehen ab. Die LP Version kann sogar mit Extras aufwarten: neben dem Album liegt die komplette EP „Sun Giant“ auf einer zweiten Vinyl bei. Beide Scheiben natürlich auf schwerem Vinyl und das ganze in bedruckten Innenhüllen und schickem Klappcover. Ein Traum für jeden Vinyl-Liebhaber.

BELLAV 167 K 2/P 2 23,50 €

David Gilmour - Live In Gdansk (5 LP, 180 g)



Pop

David Gilmour - vocals, guitar, sax; Richard Wright - keyboards, vocals; Phil Manzanera - guitar, vocals; Jon Carin - keyboards, lap steel guitar, programming, vocals; Guy Pratt - bass, guitar, vocals; Steve DiStanislao - drums, vocals; Dick Parry - sax., keyboards. The Baltic Philharmonic Symphony Orchestra.

Hallo Pink Floyd-Fans: hier kommt das erste Pink Floyd-Album ohne Pink Floyd seit langer Zeit, trotzdem und gerade deshalb ist es eine Sensation! Die Musik dieses gigantischen Liveauftrittes vom 26. August 2006 in der Schiffswerft in Danzig hat natürlich eine klare Färbung durch David Gilmour, sie wirkt lässiger und flüssiger, mit sehr runden Solis und weniger opulent als Pink Floyd sich seinerzeit präsentierte. Und dennoch weiß Gilmour mit seiner Band (plus Baltic Philharmonic Symphony Orchestra) zu faszinieren, 50.000 begeisterte Fans feierten ihn an diesem Abend. Vor dieser eindrucksvollen Kulisse (das 20-seitige Booklet gibt einen kleinen Eindruck davon!) gab er das Abschlusskonzert seiner 2006er Tour, zu hören sind natürlich viele Pink Floyd-Klassiker, aber auch jede Menge Songs aus seinem letzten Album „On An Island“. Auf LP 5 sind unveröffentlichte Tracks von anderen Liveauftritten, darunter eine tolle Live-Akustikversion von „Echoes“ in den Abbey Road-Studios sowie ganz neue Jamssessions aus dem Jahre 2007, insgesamt rund 2 Stunden und 41 Minuten Spieldauer! Natürlich steckt das Ganze in einer dicken Hartkarton-Box, zusammen mit herrlichem Booklet, Download-Zugangscodes und einem großem Poster. Sehr zu empfehlen!

235.484 K 1-2/P 1-2 75,00 €

G.Love & Special Sauce - Superhero Brother



Pop

HipHop, Blues, Soul, Pop, Rock und sogar Calypso auf einem Album vereint? Wer es nicht glaubt, bitte schön, voilà: „Superhero Brother“ von G.Love & Special Sauce! Unorthodox und ohne Scheuklappen, nach allen Seiten offen gibt sich die US-Band um Garrett Dutton. Man höre sich etwa das entspannte „Crumble“ an, mit einem HipHop-Beat,

aber völlig lockerer Melodie, mit Akustikgitarre und Piano verzaubert G.Love seine Hörer wie bei so vielen Stücken dieser Platte. Das Ganze ist unglaublich cool und lässig, es verbindet geschickt alten Soul und Blues, Oldschool

und moderneren HipHop, es spricht dabei tatsächlich eher den reifen Musikhörer als die Jungspunte an! Innenhülle mit Texten und MP3 Code.

177.4406 K 2/P 2 16,50 €

James Hunter - The Hard Way (USA)



Soul

Diese Platte ist der Hammer! Soulfans werden davon entzückt sein, auch wenn es straight in die 60er und 70er Jahre zurückgeht. Und im Blindtest werden wohl viele auf Sam Cooke oder gar James Brown tippen. Doch weit gefehlt, der Brite James Hunter ist weit jünger, wenn er bereits auch schon richtig im Rampenlicht stand, denn mit seinem

2006er Album „People Gonna Talk“ wurde er für den Grammy nominiert! Nun also folgte sein neuestes Werk und es erfüllt ohne Zweifel höchste Ansprüche an R&B-Musik. Hunter versteht es nicht nur durch seine tolle Stimme, Erinnerungen an alte Zeiten des Soul zu wecken, sondern auch durch die klassischen Arrangements mit Bläsern und Orgel, aber auch tolle Gitarrenparts machen dieses Album zum Erlebnis. Die Balance aus mitreißenden Uptempo-Nummern und Balladen ist perfekt, wobei man als verführerischen Einstieg das letzte Stück der LP, „Strange But True“ wählen sollte, bei dem Hunter mit seiner hellen, aber leicht rauchigen Stimme nur mit Gitarre zu hören ist: Klasse! Gaststar am Piano: Allen R. Toussaint. Innenhülle mit Texten.

723.085 K 2/P 2 19,00 €

Kitty, Daisy & Lewis - Kitty, Daisy & Lewis



Pop

Das selbstbetitelt Debüt von Kitty, Daisy & Lewis ist alles andere als eine Vergangenheitsverklärung. Vielmehr schwingt es mit einer Leidenschaft, Intensität & überschwänglicher Lebensfreude, die ihre Liveshows zu den grossartigsten Vergnügungen machen, die es gerade in UK zu erleben gibt. Das Album besteht zum einen aus zahl-

reichen Genre-Klassikern (wie „Going Up The Country“, dem zweitgrößten Canned Heat-Hit oder dem Muddy Waters R'n'B-Evergreen „Got My Mojo Working“), die sie dank ihres Vaters kennen. Zum anderen aus neuen Stücken, wie dem von Lewis komponierten, herzerreißenden „Buggin' Blues“. Dabei stand der früh verstorbene Bluespianist & Chessartist Otis Spann (1930-1970) Pate, der ebenfalls wie die Bandmitglieder schon mit 14 seine Karriere begann und später einer der gefragtesten Sidemen (von Muddy Waters, Bo Diddley, Buddy Guy, Junior Wells) wurde. Was beim ersten Durchlauf der 10 Lieder so verblüfft, ist, dass die Drei hier keinerlei fremde Hilfe in Anspruch nehmen. Alle Gitarren, Klaviere & Mundharmonikas, alle Kontrabässe, Ukulelen & Posaunen werden von den Multi-Instrumentalisten abwechselnd selbst eingespielt, wobei live schon mal Mutter Ingrid (von The Raincoats) am Kontrabass & Vater Graeme an der Akustikgitarre aushelfen.

SBEST 25 K 2/P 2 16,50 €

**Kitty, Daisy & Lewis - Kitty, Daisy & Lewis
(5x 10“, 78 rpm, Album + CD)**



Eine absolute Rarität: Wie einst in den 40er und 50er Jahren werden hier die fünf 25cm Schallplatten in einem richtigen Album (Buchform, Hartkartonumschlag) präsentiert! Die LPs in diesem opulenten Set spielen sogar auf 78 Umdrehungen per Minute! Leider sind nur wenige Stück lieferbar!

SBEST 25a K 1-2/P 2 72,00 €

Amy MacDonald - This Is The Life (USA)



Pop

Eine neue Sängerin betritt die Bühne der Musikwelt, und wie! Die junge Schottin Amy MacDonald erreicht mit ihrem Debütalbum „This Is The Life“ gleich mal die Charts, was auch nicht verwundert, denn sie kombiniert ihre ausgezeichnete Stimme mit wunderbaren Popsongs. Für die erstklassigen Arrangements ist Pete Wilkinson von Melodramatic

Records in London verantwortlich, was zu hörbar gelungenen elf Songs führte. Amy ist damit in guter Gesellschaft mit Sängerinnen wie Katie Melua, KT Tunstall und Dido, gefällige Melodien mit ihrem hinreißenden Gesang zu veredeln. Eine kleine Ausnahme zu den ansonsten etwas üppiger gestalteten Songs ist die letzte Nummer „The Road To Home“, eine Akustik-Folkballade für die Straße! Von dieser Frau werden wir noch viel hören und zwar nicht nur ihre Hitsingle „Mr. Rock & Roll“!

177.6624 K 2/P 2 21,50 €

**Jason Mraz (2 LP, USA)
- We Sing, We Dance, We Steal Things**



Pop

Wer bei dem herrlichen Sommer-Hit „I'm Yours“ auf Jason Mraz erstmals aufmerksam geworden ist, könnte der Meinung sein, einen weiteren Newcomer in der Jack Johnson-Linie gehört zu haben. Doch sein erstes Album erschien bereits 2002, 2004 tauchte er in den Top 50 der Billboard Charts auf! Nun kam mit „We Sing, We Dance, We

Steal Things“ eine Platte heraus, die vermutlich sein internationaler Durchbruch sein dürfte. Sie beginnt mit einer Uptempo-Nummer mit funky Bläsern, die gleich mal richtig Laune macht, danach folgt oben erwähnter Hit und als drittes Stück das Duett mit Colbie Caillat, die mit Streichern veredelte Ballade „Lucky“. Insgesamt wirkt das Album sehr unbeschwert, sommerlich leichter Pop, der aber durchaus einige Überraschungen bietet. So etwa das soulig-funky „Butterfly“, auch hier bestimmen stakkato-artige Bläser die tolle Atmosphäre. In der Akustik-Ballade „Details In The Fabric“ hören wir Gastmusiker James Morrison, einer Nummer, die die Songwriter-Fähigkeiten von Jason Mraz deutlich unterstreicht!

448.508 K 2/P 2 21,50 €

Conor Oberst - Conor Oberst (180 g)



Pop

Ein idyllisches Schlossanwesen in Mexico - drumherum nichts, außer Natur, Wald und Stille. Dieses wunderbare Umfeld wählte (Brigh Eyes-Kopf) Conor Oberst aus, um seine neue Soloplatte aufzunehmen. Aus dem Schloss wurde kurzerhand ein Aufnahmestudio und schon ging's los: Zusammen mit der Mystic Valley Band, u.a. mit Taylor Hollingsworth

und Macey Taylor (Bright Eyes) entstanden von Januar bis Februar 2008 zwölf Songs voller Soul, einprägsamer Melodik und akustischem Folk. Die erste Single „Souled Out !!!“ handelt im weitesten Sinne von Himmel und Hölle, von Leben und Tod - und damit verbunden - von Naturkatastrophen. Besungen wird hier nämlich der mexikanische Vulkan „Popocatepetl“. Man meint, neben Obersts Gesang, an mehreren Stellen eine Stimme herauszuhören die einzelne Sätze flüstert. Bei genauerem Hören stellt man fest, es ist eine Frauenstimme, die auf Spanisch singt: „El Popocatepetl est dormido pero pronto despertar“ - heißt soviel wie „Der Popocatepetl schläft noch, aber er wacht bald auf“. Und dann wieder der fast mahnende, erinnernde Refrain: „But you won't be getting in (you know by now) All souled out!!! In Heaven“. Mit kritischen, nachdenklichen Texten und dem unverwechselbaren Oberst-Sound, knüpft das neue, selbstbetitelt Album an Vorgängeralben wie „Water“ (1993) und „Here's To Special Treatment“ (1994) an. Klappcover mit Texten.

WEBB 175 K 2/P 2 20,00 €

**Queen & Paul Rodgers
- The Cosmos Rocks (2 LP)**



Rock

„Queen Are Back“! So oder so ähnlich lauten derzeit die Schlagzeilen, immerhin: eine der wichtigsten und erfolgreichsten Rockbands sind nach über 13 Jahren mit einem neuen Studioalbum zurück! Nur, so manche werden erst mal enttäuscht sein, denn Queen 2008 sind nicht die legendären Queen mit dem verstorbenen Freddy Mercury. Es

dauert eine ganze Weile, den Sound der Band zu erkennen, was nichts anderes heißt, die Band mit dem jetzigen Leadsänger Paul Rodgers, Gitarrist Brian May und Drummer Roger Taylor haben einen Wandel durchgemacht. Was auch kein Wunder ist, die Band ist seit rund 38 Jahren aktiv und hat alles erreicht, was sie wollten. „The Cosmos Rocks“ ist eine Art Neuanfang, wenngleich immer noch rockig und durchaus erdig. Rock'n'Roll steht neben Balladen, dazu gehört auch die wirklich schöne Nummer „Small“ mit Akustikgitarren und mehrstimmigem Gesang. Laune macht auch „Call Me“ mit den traditionellen Gitarrenklängen oder der Blues „Voodoo“, ansonsten aber ist leider viel Durchschnittliches enthalten, schade. Klappcover im Glanzlook, Innenhüllen mit Texten.

237.025 K 2/P 2 29,50 €

Thomas D - Kennzeichen D (2 LP, 180 g)



Deutsch

Thomas Dürr alias Thomas D und bekannt von der deutschen HipHop-Formation Die Fantastischen Vier hat seine künstlerischen Ansprüche mit einem neuen Album auf den Punkt gebracht: „Kennzeichen D“. Schon das dicke Klappcover mit dem 24-seitigen Booklet (mit Texten) macht deutlich, dass man bei Universal viel auf diesen Künstler

setzt. Die 18 Songs dieser Doppel-LP stammen aus der Feder eines gereiften Musikers, der spielerisch zwischen Nachdenker und Partytiter, zwischen Anspruch und Leichtigkeit pendelt. Aber auch düstere Nummern sind zu hören, sie erweitern sogar noch sein bislang weitläufiges musikalisches Spektrum. Thomas rappt und singt auf Deutsch, manchmal aber auch Englisch, auch hier nimmt er sich die künstlerische Freiheit, die er braucht. „Kennzeichen D“ ist poppig-melodisch, soulig und frech, rockig und immer wieder hintersinnig. Damit wird er nicht nur die Charts stürmen, sondern auch seine immer zahlreicheren Fans begeistern!

9300.367

K 2/P 2

24,00 €

Emiliana Torrini - Me And Armini



Pop

2008 ist das „Year of the girls“ - Emiliana Torrini wird dies unterstreichen und neben Duffy, Adele, Alison, Estelle und Amy ihren Platz in unseren Herzen finden. Die Tochter eines Italieners und einer Isländerin arbeitete lange nach dem Motto „Gut Ding will Weile haben“: Nach ihrem Debüt 1999 dauerte es sechs Jahre, bis 2005 der Nachfolger „Fis-hermans Woman“ erschien. Nur halb so lange feilte die Sängerin mit der wunderschönen Stimme diesmal an den Songs zu „Me And Armini“, heraus kam nicht weniger als ihr Meisterstück! Wenn sie etwa in „Gun“ nur von einer E-Gitarre begleitet wird und dennoch so spannend und geheimnisvoll klingt, wenn sie in der anschließenden Ballade „Beggars Prayer“ wie ein kleines Mädchen wirkt oder wie in der launigen Nummer „Jungle Drum“ mit einem rollenden „R“ Schlagzeugklänge nachahmt, dann darf man schon mal staunen! Jedes Stück dieser LP ist etwas Besonderes, das ist große Pop-Kunst einer noch jungen Frau, großartig! Innenhülle mit Texten.

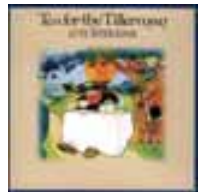
RTAD 285

K 1-2/P 2

19,00 €

Universal 60th Vinyl Anniversary-Series (180 g)

Zum 60-jährigen Jubiläum unserer so geliebten Schallplatte hat die Firma Universal eine 60teilige Reissue-Serie an den Start gebracht, die viele Klassiker der Rock- und Popgeschichte wieder zum Leben erweckt. Alle LPs wurden als 180 g-Version im Originalcover-Design nachgefertigt und enthalten einen MP3-Code für den kostenlosen Download.



Blind Faith - Blind Faith



Rock

Erstveröffentlichung Juli 1969.

Ein halbes Jahr gab es die „Supergroup“ Blind Faith! Eric Clapton an der Gitarre, Organist Steve Winwood (auch Vocals) und Drummer Ginger Baker, sowie Ric Grech am Bass sorgten für eine der kurzlebigsten und zugleich erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten. Mit ihrer einzigen LP „Blind Faith“ schufen sie ein Meisterwerk, das zwischen Bluesrock und feinen akustischen Parts brillierte. Der Höhepunkt der sechs Songs ist „Well All Right“ (Coverversion des Buddy Holly Klassiker) mit einem tollen Piano-Solo von Winwood.

177.5316

K 2/P 1

21,00 €



Rock

Die Band entstand angeblich nur deshalb, weil Clapton der Hype um die beiden Formationen Cream und Blind Faith zuviel geworden ist. Er bevorzugte nun erstmal in kleinen Clubs aufzutreten, ein wenig Spaß zu haben. Daraus entstanden so großartige Hits wie das berühmte „Layla“, das wie die meisten anderen Songs dieses Albums einen ersten Hintergrund hatte. Und wer bei seinen ausladenden Gitarrensolis und den wehmütigen Melodien genau hinhört, kann seinen Schmerz und die Sehnsüchte erkennen. Die Qualität der vorwiegend bluesig-balladesken Songs werden nicht nur durch hervorragende Arrangements gekennzeichnet, besonders hörensenswert sind auch die herrlichen Gitarrenparts, für die der Stargast Duane Allman mitverantwortlich war. Die 14 Nummern überzeugen neben der technischen Fertigkeiten der Musiker auch durch die leidenschaftlichen und emotionalen Momente, die auch dazu führten, dass „Layla And Other Assorted Love Songs“ zu den besten Rockalben der 70er zählt. Klappcover.

Derek & The Dominos

- Layla And Other Assorted Love Songs (2 LP)

Erstveröffentlichung Januar 1971.

Diese Formation gab es nur kurze Zeit, doch die beiden einzigen Platten waren Sternstunden der Rockmusik.

5310.373

K 2-3/P 2

27,00 €

Elton John - The Captain And The Kid



Pop

Viele Songs von „The Captain And The Kid“ klingen so, wie man den verschrobene Briten kennt und mag, doch wer genau zuhört, registriert die feinen Unterschiede. Es sind Details in den Arrangements, die hier perfekt auf den Punkt gebracht wurden. Heraus kamen 10 Songs mit erstklassiger Popmusik, mal balladesc, mal opulent und dann wieder rockig. Klar, ein gewisser Pathos und seine Neigung zum Schwülstigen sind auch hier vorhanden, doch diesem großartigen Musiker verzeiht man das gerne, so ist er halt und begeistert damit seine Fans seit fast 40 Jahren! Sehr schön gestaltetes Klappcover mit 12-seitiges Begleitheft inkl. Lyrics.

177.5317 K 2/P 2-3 21,00 €

Van Morrison - Tupelo Honey



Pop

Erstveröffentlichung 1971. Nach seinem Umzug nach Woodstock, New York (USA), integrierte Van Morrison einige Country-Elemente in seine Musik. „Tupelo Honey“ ist ein typisches Morrison-Werk, das auf hohem Niveau Folk, Country, Blues, Pop und Jazz vereint. Neben der Hitsingle „Wild Night“ ragen die Balladen „You're My Woman“ und dabei ganz besonders das grandiose, hymnische Titellstück „Tupelo Honey“ heraus. Hintergrund der intensiv gesungenen Stücke ist natürlich seine große Liebe und unüberhörbare Inspiration Janet Rigsbee, die er 1970 heiratete und die übrigens auch als Backgroundsängerin auf diesem Album zu hören ist. Wie üblich bei Morrison sind auch Bläser und Flöte dabei, aber auch Piano und Vibraphon, an der Gitarre und Mandoline spielt Ronnie Monterose. Klappcover.

177.5313 K 2/P 1 21,00 €

Steely Dan - Gaucho



Pop

Erstveröffentlichung 1980. Wenn Donald Fagen und Walter Becker ihre sanften Grooves anstimmen, ist immer stilvolle und gepflegte Unterhaltung angesagt. Und das auf einem Niveau, das viele andere Musiker immer vergeblich versucht haben zu erreichen. Wie immer dieses Duo es schaffte, aus so glatten und soften Kompositionen eine so hervorragende Platte zu kreieren, bleibt ihr Geheimnis. Zwar konnten die beiden auf die Unterstützung erstklassiger Musiker zurückgreifen, darunter Jeff Porcaro, Victor Feldman, Bernard Purdie, Randy Brecker, Ralph McDonald und sogar Mark Knopfler, aber das alleine genügt nur bedingt. Tatsächlich sind es die vielen Finessen, die sie in ihre Stücke eingebaut haben. „Gaucho“ ist etwas jazziger als das berühmte Vorgängerwerk „Aja“, elegant und schlicht perfekt arrangiert. Innenhülle mit Texten.

321.693 K 2/P 2 21,00 €

Supertramp - Breakfast In America



Pop

Erstveröffentlichung März 1979. Diesen Popklassiker in die Liste der Universal Reissue-Serie „Back-To-Black“ aufzunehmen, ist zweifellos sinnvoll, denn sie ist eine wichtige LP in der Diskografie von Supertramp. Insbesondere jüngere Plattenfreaks können hier ein wenig die Stimmung der 70er Jahre schnuppern, wenn gleich die Musik von Supertramp hierfür nicht wirklich stellvertretend ist. Die Kompositionen von Rick Davies und Roger Hodson basieren zwar im Rock der 60er Jahre, doch die dominanten Keyboardklänge, der mehrstimmige Harmoniegesang und so mancher jazzigen Einschlag machen dieses musikalische Kaleidoskop so bunt und hörensenswert. Stücke wie „The Logical Song“, „Goodbye Stranger“ oder „Take The Long Way Home“ sind Meisterwerke der Popgeschichte. Innenhülle mit Texten.

213.708 K 2/P 2-3 21,00 €

Traffic - The Low Spark Of High Heeled Boys



Rock

Erstveröffentlichung Februar 1971. „The Low Spark Of High Heeled Boys“ ist nicht nur eine der bekanntesten und besten Scheiben von Traffic, sondern ist auch optisch etwas Besonderes: zwei Ecken waren abgeschragt, das nun erschiene Reissue ist erfreulicherweise originalgetreu nachgebildet worden. Sie war zugleich der künstlerische wie auch kommerzielle Höhepunkt der Band um Jim Capaldi und Steve Winwood. Mit schönen Soli (herausragend, der Titelsong mit über 12 Minuten Laufzeit!) konnten die Musiker hier zeigen, dass sie zur Creme der Rockszene der frühen 70er Jahre zählten.

842.779 K 2-3/P 2 21,00 €

Weitere 60th Vinyl Anniversary-Series-LPs:

Abba - The Album	549.970
Aerosmith - Pump	24.254
James Brown - Live At The Apollo Part 1	843.479
Def Leppard - Hysteria	177.5319
Peter Frampton - Frampton Comes Alive (2 LP)	216.505
Guns N' Roses - Appetite For Destruction	424.148
Kiss - Alive! (2 LP)	5310.365
Bob Marley & The Wailers - Burnin	548.894
Cat Stevens - Tea For The Tillerman	177.5312
The Who - Who's Next (180 g)	813.651

Weitere Universal-Veröffentlichungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dacapo-records.de

je LP	K 3/P 2	21,00 €
je 2 LP	K 3/P 2	27,00 €

Classic Records)

Who - Who By Numbers



Rock

Erstveröffentlichung. Oktober 1975. Das Cover von „Who By Numbers“ ist in gewisserweise typisch für die 70er Jahre, bei denen noch so manches witziger und unkomplizierter abließ als heute: Bassist John Entwistle war seinerzeit am Zeichnen von Comics über The Who. So finden sich die vier Musiker auf der Coverfrontseite, als unvollständige

Figuren, die durch Nummern noch zu verbinden sind. „Who By Numbers“ war bereits geprägt vom internen Streit zwischen Pete Townshend und Roger Daltrey, kein Wunder also, dass alle Kompositionen dieser LP von Townshend stammen. Obwohl die Platte in den Charts sehr erfolgreich war, bekam sie bei den Kritikern weniger gute Noten. Was doch erstaunt, denn Stücke wie „They Are All In Love“ oder „Blue Red And Grey“ zeugen von gelungenem Songwriting und sind sicherlich mehr als hörensenswert. Sehr schön ist auch die Ballade „How Many Friends“ mit Nicky Hopkins am Piano. Kurzum: „Who By Numbers“ ist weit besser als sein Ruf!

- | | | |
|-------------------|-----------|---------|
| 2490129 Q (200 g) | K 1-2/P 1 | 36,00 € |
| 2490129 R (140 g) | K 2/P 2-3 | 24,00 € |

Clef Rec. / Speakers Corner (180 g)

Billie Holiday (Mono) - Music For Torching With Billie Holiday



Jazz

Billie Holiday - vocals; Jimmy Rowles - piano; Benny Carter - alto sax.; Harry „Sweet“ Edison - trumpet; Barney Kessel - guitar; John Simmons & Artie Shapiro - bass; Larry Bunker - drums. Aufnahmen August 1955.

„Music For Torching“- Musik bei Kerzenschein, so die freie Übersetzung - lautet das Programm dieser LP aus

dem Hause Clef Records. Die sanften Balladen und Bluesnummern sind dank der grandiosen Stimme von Billie Holiday frei von Schnulzen-Charakter, jede Nummer hat ihren besonderen Reiz. So etwa das berühmte „I Get A Kick Out Of You“ von Cole Porter mit seinem Latin-Rhythmus, die Berlin-Komposition „Isn't This A Lovely Day“, das Benny Carter mit einem verträumten Solo veredelt oder das nicht minder bekannte „A Fine Romance“ (Fields/Kern) mit dem (auf dem Cover nicht erwähnten) Barney Kessel an der Gitarre. Intime Songs wie diese acht sorgten schon seinerzeit für den exzellenten Ruf dieser legendären Sängerin Billie Holiday!

- | | | |
|----------|---------|---------|
| MG C-669 | K 1/P 1 | 26,00 € |
|----------|---------|---------|

Eterna / Berlin Classics (180 g)

Die Deutsche Firma Edel hat sich mit ihrer Klassikabteilung (Berlin Classics) eine der sagenumwobenen

Firmen der Musikgeschichte gewidmet: Eterna, das Klassiklabel der ehemaligen DDR! Nachdem die DMM-Schneidemaschinen, mit denen man bei Eterna die letzten Vinyl-Ausgaben verarbeitet hat, aus St. Petersburg zurückgeholt und restauriert wurden, konnten die alten Analogbänder auf authentische Weise wieder aufbereitet werden. Die 180 g-Wiederauflagen wurden in Zusammenarbeit mit dem 77-jährigen, ehemaligen Chef von Eterna, Dieter-Gerhard Worm mit der DMM-Technik neu geschnitten und klingen allesamt vorzüglich!

Eterna bietet ein unerschöpfliches Reservoir an künstlerisch hochrangigen und legendären Aufnahmen mit international bekannten Solisten, Chören, Orchestern und Dirigenten. Davon kann man sich bei den elf hier vorgestellten LPs überzeugen, LP 12 (Beethoven, Ludwig Van - Bundeslied/ Opferlied..) wurde wegen eines Matrixfehlers außen vor gelassen. Die Cover wurden den Originalen entsprechend nachgefertigt.

Johann Sebastian Bach - Messe h-moll BWV 232



Klassik

Neues Bachisches Collegium musicum zu Leipzig; Rundfunkchor Leipzig. Lucia Popp - Sopran; Carolyn Watkinson - Alt; Eberhard Büchner - Tenor; Siegfried Lorenz - Bariton; Theo Adam - Bass; Walter Heinz Bernstein - Orgel. Aufnahme November 1981, Februar 1982 in der Paul-Gebhardt-Kirche in Leipzig.

Es sind nur Ausschnitte dieses großen Werkes von Johann Seb. Bach, das auch als die Hohe Messe bekannt ist. Doch sie zeigen uns, welche Bedeutung und Wirkung diese Missa Solemnis besitzt: die umfangreiche Besetzung mit fünf Solisten und Chor sowie Orchester-Mitgliedern des Gewandhauses und dem Organisten wirkt dabei sehr beeindruckend, zumal die hervorragende Klangqualität ihren Teil dazu beiträgt! Werkebeschreibung auf der Coverrückseite.

- | | | |
|----------|-----------|---------|
| 33.271BC | K 1/P 1-2 | 18,50 € |
|----------|-----------|---------|

Ludwig Van Beethoven - Sinfonie Nr.3 Eroica (Mono)



Klassik

Staatkapelle Dresden u.d.Ltg.v. Franz Konwitschny. Aufnahmen 1955 in Leipzig.

Die Eroica, ein viel gespieltes und immer wieder beliebtes Werk von Beethoven. Die hier von Eterna stammende Interpretation war auch westlichen Klassikliebhabern bekannt, denn sie ist schlicht und einfach die erste Klassik-LP der ehemaligen DDR überhaupt! Mit der Nummer 820001 (8 steht für LP, 2 für Klassik und 0001 die Nummernfolge) begann die Geschichte von Eterna und die ganz eigene Welt dieses Plattenlabels. Und warum sie dem Osten seinerzeit so viel Devisen brachte, wird man an der tollen künstlerischen Darbietung schnell erkennen!

- | | | |
|----------|-----------|---------|
| 33.211BC | K 2/P 1-2 | 18,50 € |
|----------|-----------|---------|

Georges Bizet - Carmen



Klassik

Rundfunk-Sinfonie-Orchester, -Chor und -Kinderchor Leipzig. Aufnahmen Januar/März 1960 in der Kongreßhalle, Leipzig.

Natürlich enthält diese LP „nur“ einen Querschnitt dieser beliebten Bizet-Oper, doch man ist von Beginn an fasziniert! Es beginnt mit einem Kinderchor, gefolgt von der berühmten Arie „Habanera“, vorgetragen von Sona Cervená, der bekanntesten tschechischen Sängerin. Aber nicht nur ihre Mezzosopran-Stimme, sondern auch Tenor Rolf Apreck und viele andere Solisten machen diese Platte zu einem Erlebnis, das man gerne in einer Gesamtausgabe hören würde. Diese Platte ist ein besonderer Genuss, auch in dieser Kurzfassung!

33.231BC K 1/P 1-2 18,50 €

Gustav Mahler - Das Lied von der Erde



Klassik

Berliner Sinfonie-Orchester; Dirigent Kurt Sanderling; Birgit Finnilä - Alt; Peter Schreier - Tenor. Aufnahmen Februar/Juni 1983 in der Christuskirche, Berlin.

In der DDR war Peter Schreier überall bekannt, allein seine Weihnachtslieder verkauften sich rund 1,4 Millionen mal. Die Einspielung zusammen mit der schwedischen Sängerin Birgit Finnilä ist ein weiteres Highlight im umfangreichen Eterna-Katalog. Das Lied von der Erde, ein sechsteiliger Liederzyklus (Vertonung von Gedichten aus dem China des 8.-9. Jht.) ist ein sehr populäres Werk von Mahler, das man im Nachhinein als Sinfonie anerkannte (Mahler selbst vermied diese Bezeichnung). Umfangreiche Linernotes auf der Coverrückseite.

33.261BC K 1/P 1-2 18,50 €

Gustav Mahler - Sinfonie Nr. 1



Klassik

Staatskapelle Dresden; Dirigent Otmar Suitner. Aufnahmen Mai/November 1962 in der Lukaskirche, Dresden.

Die Titan-Sinfonie, wie die erste von Mahler auch heißt, hat wie so viele andere klassische Werke einen besonderen Hintergrund: der Roman „Titan“ von Jean Paul war eine Inspiration, doch die Verbindungen dazu

konnten selbst Eingeweihte dazu nicht erkennen. Mahler wollte eigentlich seiner Musik ein besseres Verständnis mit den Überschriften verpassen, kam später jedoch davon ab. So zog er den Titel Titan wieder zurück, heute aber wird er weiterhin verwendet. Die Darbietung der Staatskapelle Dresden wirkt sehr lebendig und kräftig, sie ist künstlerisch sicherlich ein Juwel unter den Interpretationen der 1. Sinfonie Mahlers!

33.221BC K 1/P 1-2 18,50 €

Felix Mendelssohn Bartholdy - Jugendsinfonien



Klassik

Gewandhausorchester Leipzig. Dirigent Kurt Masur. Aufnahmen November/Dezember 1971 in der Versöhnungskirche, Leipzig.

Felix Mendelssohn Bartholdy war etwa 11 Jahre alt, als er begann, innerhalb von drei Jahren insgesamt zwölf kleine Streichersinfonien zu komponieren, mit denen er seinerzeit für viel Furore sorgte. Die bei Eterna erschienene LP enthält die ersten sechs davon, ein wahrlich beeindruckendes Musikerlebnis! Der Text auf der Rückseite des Covers gibt einen näheren Einblick in diese Stücke, die auch heute noch für echte Bewunderung für diesen Komponisten sorgen. Die Covervorderseite zeigt ein Ölbild von Carl Blechen („Baumallee“).

33.181BC K 1-2/P 1-2 18,50 €

Leopold Mozart - Kindersinfonie /Bauernhochzeit/Schlittenfahrt



Klassik

Kammerorchester Berlin u.d.Ltg.v. Helmut Koch. Aufnahmen 1968 und März 1970, Christuskirche Berlin sowie Juni 1969, Studio Brunnenstraße, Berlin.

Aus dem umfangreichen Werkeverzeichnis von Leopold Mozart werden auf dieser LP drei populäre Stücke präsentiert: In der „Die Kindersinfonie“ stellt Mozart die

Familie der Berchtesgadener Kinderinstrumente vor (u.a. Vogelpfeifen, Holzratschen und Kindertrompeten); „Die Bauernhochzeit“ ist ein Folkorestück (mit höfischen Formen), bei dem auch Dudelsack und Leier vorkommen; „Die musikalische Schlittenfahrt“ enthält Geräusche wie Schellengeläut und Peitschenknallen, die, wie auch die kompositorischen Elemente, das Stück sehr lebendig werden lassen.

33.191BC K 1-2/P 1-2 18,50 €

Wolfgang Amadeus Mozart - Berühmte Arien aus Mozart-Opern m.Hermann Prey



Klassik

Staatskapelle Dresden u.d.Ltg.v. Otmar Suitner. Aufnahmen Oktober 1966 Lukaskirche in Dresden.

Hermann Prey war in den 70er Jahren bereits äußerst populär, so dass diese Einspielung für Eterna sicher etwas Besonderes war. Zu Zeiten, als sich die Politik von Ost und West entfremdete, kam es auf kultureller Ebene immer wieder zur

Zusammenarbeit. Auf dieser LP hören wir berühmte und beliebte Arien aus Mozart-Opern: Die Zauberflöte, Così Fan Tutte, Don Giovanni und Le Nozze Di Figaro. Preys grandioser Bariton kommt hier wunderbar zur Geltung, steht aber auch sehr gut in Balance zum Orchester, das sehr feinsinnig agiert.

33.251BC K 1/P 1-2 18,50 €

Peter Mussorgsky - Bilder einer Ausstellung/+



Klassik

Berliner Rundfunk-Sinfonie-Orchester u.d.Ltg.v. Ogan Durjan. Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig u.d.Ltg.v. Herbert Kegel. Aufnahmen September 1960 in der Bethanienkirche, Leipzig.

Dem Namen Herbert Kegel begegnet man im Laufe der Geschichte von Eterna immer wieder, denn seine Einspielungen mit dem Leipziger Rundfunk-Sinfonieorchester wurden auch im Westen sehr beachtet und geschätzt! Besonders nach der Wende stürzten sich Klassikliebhaber auf alle Platten, die seinen Namen trugen. Diese nun wiederveröffentlichte LP enthält nicht nur die berühmten Bilder einer Ausstellung von Mussorgski, sondern auch die Konzert-Fantasie „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“, hier in der überarbeiteten Fassung von Rimsky-Korakov.

33.201BC K 1-2/P 1-2 18,50 €

Carl Orff - Carmina Burana



Klassik

Rundfunk-Sinfonie-Orchester Leipzig; Rundfunkchor Leipzig; Dresdner Kapellknaben. Aufnahmen Oktober/November 1974 in der Versöhnungskirche, Leipzig.

Langjährige Plattensammler kennen diese legendäre Einspielung von einer (längst ausverkauften) Wiederauflage des Vereins Analogue Audio Association, der seinerzeit

einige LPs von Eterna im Rahmen seiner Edition Phoenix herausbrachte. Nun also folgt die Wiederauflage des Originals, das schon immer Klassikfreunde wie auch audiophile Klangästheten begeisterte. Auch hier beeindruckt die Fülle dieses riesigen Ensembles, trotz des opulenten und wuchtigen Auftrittes bleiben die einzelnen Orchester- und Chorteile wie auch Solisten sauber verifizierbar. Das ist große Ingenieurskunst, die die Eterna-Techniker sauber im Griff hatten!

33.161BC K 1/P 1-2 18,50 €

Richard Wagner - Der Fliegende Holländer



Klassik

Staatskapelle Berlin u.d.Ltg.v. Franz Konwitschny; Chor der Deutschen Staatsoper Berlin. Marianne Schech - Sopran; Sieglinde Wagner - Alt; Rudolf Schock - Tenor; Fritz Wunderlich - Tenor; Dietrich Fischer-Dieskau - Bariton. Aufnahmen 1960 Grunewaldkirche.

Eine stürmische Seereise 1839 war der Anlaß für Richard Wagner, dieses legendäre Bühnenwerk zu komponieren. Grundlage dafür war die „Sage vom Fliegenden Holländer“, auf die Wagner im Sommer 1838 aufmerksam wurde. Er verband seine eigenen Reise-Erlebnisse mit der Rahmenhandlung und schuf damit ein Stück, das heute noch als einer der Höhepunkte in den Opern-Spielplänen gilt. Die Einspielung mit den beiden berühmten Tenören Schock und Wunderlich ist ein Kunstgenuss der besonderen Sorte, wobei auch Marianne Schech, Sieglinde Wagner

sowie Fischer-Dieskau herausragende Solisten waren! Dieser Querschnitt ist wahrlich jeden Cent wert!

33.241BC K 1/P 1-2 18,50 €

Jazz Beat (180 g)

Teddy Charles - Tentet (Mono)



Jazz

Teddy Charles - vibraphone; Art Farmer - trumpet; Gigi Gryce - alto sax.; J.R. Monterose - tenor sax.; George Barrow - bariton sax.; Don Butterfield - tuba; Mal Waldron - piano; Jimmy Raney - guitar; Teddy Kotick - bass; Joe Harris - drums. Aufnahmen Januar & Oktober 1956 in New York, USA.

Diese LP ist wieder ein Beispiel dafür, wie faszinierend Mono-Aufnahmen sein können. Mit sattem Grundfundament und Brillanz in den Höhen kann man hier kein Limit erkennen, das uns bei manchen Monoscheiben begegnet, im Gegenteil! So entsteht alleine schon aus diesem Grund ein sehr lebendiges Musikerlebnis. Damit aber nicht genug: die exzellenten Musiker um den Vibraphonisten Teddy Charles, der im Jahr dieser Aufnahme den Down Beat Poll gewann, sorgten für eine unglaublich packende Session. Es begeistert hier also nicht nur das schillernde Vibraphon mit all seinen Klangfarben, sondern auch die herrlichen Solis dieser Musiker, von denen es an dieser Stelle keinen hervorzuheben gilt. Klasse Reissue!

JB 534 K 1/P 1 24,00 €

Art Pepper & Conte Candoli - Mucho Calor



Jazz

Art Pepper - alto sax.; Conte Candoli - trumpet; Bill Perkins - tenor sax.; Russ Freeman - piano; Ben Tucker - bass; Chuck Flores - drums; Jack Costanzo / Mike Pacheco - bongos. Aufnahmen 3. Oktober 1957 at the Forum Theater, Los Angeles, USA.

Nach seinen Aufenthalten im Gefängnis hatte Art Pepper seinen musikalischen Zenit in den Jahren 1957 bis 1960, genau in dieser Phase entstand „Mucho Calor“! In gewisser Weise war es für einen West Coast- Spezialisten wie Pepper naheliegend, ein Album mit Latin Jazz aufzunehmen. Allerdings klingen manche Nummern wie die Bill Holman-Komposition „Vaya Hombre Vaya“ auch sehr boppig, was zeigt, dass Art Pepper und seine Formation spielerisch zwischen den Stilen pendeln konnte. Sehr schön ist in dieser Hinsicht auch die Ballade „I Love You“ von Cole Porter, die nicht nur mit tollen Solis aufwartet, sondern eben auch sehr lebendig gestaltet wurde.

JT 944 K 1/P 1 24,00 €

Pure Pleasure (180 g)

Duke Ellington - Ellington Uptown (Mono)

Paul Gonsalves, Harry Carney, Russell Procope - sax.; William Anderson & Clark Terry - trumpet; Quentin Jackson & Britt Woodman - trombone; Billy Strayhorn & Duke Ellington - piano; Betty Roche - vocals; Wendell Marshall



Jazz

- bass; Louis Bellson - drums; u.a. Aufnahmen 1951 & 1952
Dieser alten Aufnahme zu verfallen, muss sich kein Jazzfan schämen, im Gegenteil: er kann diese Scheibe stolz in seine Plattensammlung einreihen, denn dieses Reissue ist in jeder Hinsicht ein Schmuckstück! So hören wir bereits in der ersten Nummer „Skin Deep“, dass eine Mono-LP aus dieser Zeit so manch neue Einspielung alt aussehen lässt: hier brilliert besonders der junge Louis Bellson mit seiner revolutionären Doppel-Bassdrum Technik, die diesem Stück so richtig Feuer verleiht! „The Mooche“ rückt die Klarinetten Jimmy Hamilton und Russell Procope ins Rampenlicht, die dritte Nummer dieser 1. Seite, das berühmte „Take The ‚A‘ Train“ mit der Sängerin Betty Roche macht einmal mehr die Klasse von Ellington und seiner Band deutlich (hier zeigen sich allerdings auch die Grenzen in der Aufnahme mit leichten Verzerrungen beim Schlagzeug). Höhepunkt der LP ist die wahrscheinlich unschlagbare Version von „A Tone Parallel To Harlem“ im herrlichen Swing und mit faszinierenden Solo-Einlagen.

ML 4639 K 1-3/P 1 26,00 €

Rhino (180 g, USA)

Led Zeppelin - Mothership (4 LP)



Rock

Um es gleich vorweg zu nehmen: Wer die Classic Records-Reisues (leider alle ausverkauft) von Led Zeppelin besitzt, der braucht diese Box nicht wirklich, da Sie nicht all die klanglich hochgesteckten Erwartungen erfüllen kann, wengleich man bei Zep-Scheiben nie audiophile Maßstäbe ansetzen durfte! Doch sie klingt besser als die meisten der millionenfach kursierenden normalen Pressungen, dafür sorgt das Halbspeed-Remastering von Stan Ricker, mit Unterstützung von Jimmy Page! Was diese herrlich aufgemachte Box (Hartkarton-Box mit Prägeschrift, 16-seitiges Booklet) jedoch auszeichnet ist die Songauswahl! Keiner ihrer ganz großen Nummern fehlt: „Dazed And Confused“, Whole Lotta Love“, „Immigrant Song“, „Babe I'm Gonna Leave You“ (hier klingt die Akustikgitarre richtig klasse!), „Immigrant Song“, „Black Dog“, „Stairway To Heaven“, „No Quarter“ und „Kashmir“. Diese Musik in einem Stück zu hören, gleicht einer Reise in die Rockwelt der 70er Jahre, dieses Boxset zeigt uns Led Zeppelin pur, ihre grandiosen und unsterblichen Songs in geballter Form. Ein kommandes Sammlerstück, sichern Sie sich Ihr Exemplar!

27.995 K 2-3/P 1-2 79,00 €

Venus Records (200 g, Japan)

Jazzliebhaber können sich freuen: die 200 g-LPs des japanischen Plattenlabel Venus Records sind nun auch bei uns erhältlich! Die 1992 gegründete Firma hat hohe Ansprüche an den Klang und natürlich die Musik, schließlich ist ihr Chef Tetsuo Hara ein bekennender Musikliebhaber. Der Fokus richtet sich auf Trio- und Quartett-Besetzungen, wobei musikalisch die Reise in Richtung ruhigem, entspanntem



Appetit auf mehr machen wird!

Jazz geht. Klanglich sind die LPs hervorragend und sehr präsent, die Pressung typisch für Japan-Releases erstklassig. Sehr schön sind auch die Covergestaltungen der Platten! Der Katalog umfasst derzeit 42 Titel auf Vinyl (und 140 CDs), die aufgeführten Titel stellen eine kleine Auswahl dar, die Ihnen

Stefano Bollani Trio - I'm In The Mood For Love



Jazz

Stefano Bollani - piano; Ares Tavolazzi - bass; Walter Paoli - drums. Aufnahmen 3. & 4. August 2006 in Rom, Italien.

Es ist schon eine angenehme Sache, den eleganten Tönen von Stefano Bollani zuzuhören. Gut, das Programm dieser LP besteht natürlich auch aus immer gern gehörten Stücken des American Songbook,

darunter Kompositionen von Harold Arlen, Irving Berlin oder auch Glen Miller. Aber es macht einfach Spaß, wie er und seine beiden Partnern mit dieser Musik umgehen. „Puttin' On The Ritz“, „Moonlight Serenade“, „Cheek To Cheek“ oder „Makin' Whoopee“ sind oft gespielte Klassiker, aber dieses Trio gewinnt diesen berühmten Melodien eine neue Seite ab, sehr hörensenswert.

TJKV 19187 K 1/P 1 35,00 €

David Hazeltine - Cleopatra's Dream



Jazz

David Hazeltine - piano; George Mraz - bass; Billy Drummond - drums. Aufnahmen 24. & 25. Juni 2005 in New York, USA.

Der Pianist David Hazeltine, der seine Einflüsse bei Saxofon-Legende Charlie Parker sieht, widmete seine LP „Cleopatra's Dream“ einer anderen Legende der Jazzwelt, nämlich Bud Powell. Wie kein anderer vor

ihm zählte Powell zu den stilbildenden Pianisten seiner Zeit. Kein Wunder also, dass Jahrzehnte später selbst hervorragende Leute wie Hazeltine ihm Tribut zollen, in diesem Falle gar mit einem kompletten Album. Zu hören sind schnellere Hardbop-Nummern, aber auch Balladen wie „Strictly Confidential“, dabei erweisen sich auch Mraz und Drummond als erstklassige Trio-Partner, die mit tollen Soli zum Gelingen dieser Scheibe wesentlich beitragen.

TJKV 19159 K 1/P 1 35,00 €

Eddie Higgins Quintet - It's Magic

Eddie Higgins - piano; Scott Hamilton - tenor sax.; Ken Peplowski - tenor sax. & clarinet; Jay Leonhart - bass; Ben Riley - drums. Aufnahmen 18. Oktober 2006 in New York, USA.

Wenn zwei Spezialisten ihr Saxofon gefühlvoll blasen und ein Eddie Higgins dazu eine herrliche Melodie am Piano spielt, dann sind Jazzliebhaber schnell von dieser Musik gefangen. „It's Magic“ heißt diese erste



Jazz

diese wunderbare Platte, die selbstverständlich auch klanglich ein Genuss ist!

TKJV 19180 K 1/P 1 35,00 €

New York Trio - Always



Jazz

Bill Charlap - piano; Jay Leomhart - bass; Bill Stewart - drums. Aufnahmen 30. & 31. Mai 2007.

Bill Charlap gehört noch zur jüngeren Generation amerikanischer Jazzer. Er begann allerdings bereits mit drei Jahren Klavier zu spielen, besuchte das New York's High School Of Performing Arts. Schon bald spielte er bei Gerry Mulligan,

Benny Carter, Phil Woods und Clark Terry, zweifellos erste Adressen der Jazzwelt. So kann man diese LP des New York Trio ausschließlich mit Irving Berlin-Kompositionen richtig einsortieren: nämlich zu den eleganten und zugleich erstklassig gespielten Trioaufnahmen, bei denen man jede Note genießen darf!

TKJV 19193 K 1/P 1 35,00 €

Ken Peplowski Quartet - When You Wish Upon A Star



Jazz

Ken Peplowski - tenor sax.; Ted Rosenthal - piano; Gary Mazzaroppi - bass; Jeff Brillinger - drums. Aufnahmen 15. & 16. August 2006.

„How Deep Is The Ocean“ fragte Irving Berlin bereits 1932 mehrdeutig, 74 Jahre später interpretierten Ken Peplowski und seine Mitspieler diese Ballade auf ihre Weise: sehr gefühlsam ergründen Sie die

Tiefe dieser Melodie. In die sanfte Balladenstimmung tauchen auch die restlichen Stücke dieser LP ein, das

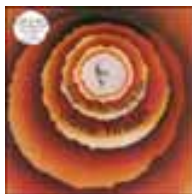
Quartett zeichnet hier eine sehr angenehme Mollstimmung. Ken Peplowski erweist sich dabei als ein sehr stilssicherer Saxofonist, der seinen Tönen viel Raum zur Entfaltung lässt.

TKJV 19192 K 1/P 1 35,00 €

Motown / Speakers Corner (180 g)

Stevie Wonder

- Songs In The Key Of Life (2 LP + 7“)



Soul

Stevie Wonder - arranger, harmonica, keyboards, vocals; Minnie Riperton - vocals; Ronnie Foster - organ; Herbie Hancock - keyboards; Michael Sembello & Howard „Buzz“ Feiten - guitar; George Benson - guitar, vocals; Jim Horn - sax.; George Bohannon - trombone; Raymond Maldonado - trumpet, percussions; Raymond Lee Pounds - drums. u.a.

Aufnahme 1975/76.

Lieder in der Tonart des Lebens zu singen, wie es die Cover-Aufschrift verspricht, muss für einen Soulmusiker mehr Pflicht als Kür bedeuten. Doch dieses Album, das der damals erst 26-jährige Multinstrumentalist Stevie Wonder trotz der unzähligen beteiligten Musiker und Sänger nahezu in Eigenregie aufs Band brachte, schlug in das Genre ein wie kein zweites in dieser Zeit. Die Sammlung von Lovesongs, Kindheitsretrospektiven und Ghetto-Szenen gereichte zur endgültigen Bestätigung seines überwältigenden Talents (People) und sorgte dafür, dass es zum Klassiker der Soulmusik avancierte! Dass dieses Album nur als Gesamtkunstwerk empfunden wird, kann jeder beim Hören leicht nachvollziehen, weil man gerne darauf verzichtet, die Songs nach ihrem Hitcharakter abzugrasen und eine persönliche Chartliste zu erstellen. Jedes der Stücke erweist sich als musikalisches Unikat, indem die Einen durch erdige Sounds, funkigen Basslinien und hinreissendes Rhodes-Piano, andere wieder mit wolkigen A-Capella-Einschüben und milder, aber nie diffus wirkender Elektronik angereichert wurden. So entstand ein aus Klängen, Rhythmen und Texten geformter Mikrokosmos schwarzen Seins und Fühlens, dessen Komplexität kaum zu überbieten ist. Klappcover mit 24-seitigem Booklet, inklusive Bonus-Single (33 rpm) mit vier weiteren Songs.

13.340 K 1-2/P 1 49,00 €

Da capo...
Schallplatten

Karolinenstraße 36
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666
Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de
e-mail: info@dacapo-records.de